

VOLKSSOLIDARITÄT



Information zum Datenschutz

Information der betroffenen Personen (Mitglieder) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Volkssolidarität Dresden e.V., Altgorbitzer Ring 58, 01169 Dresden (Deutschland)
0351/50 100, info@volkssoli-dresden.de, www.volkssoli-dresden.de

Gesetzlicher Vertreter:

Der Vorstand

Datenschutzbeauftragter:

Ingo Krause, E-Mail: datenschutz@volkssoli-dresden.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Verarbeitung personenbezogener Daten (Kontaktdaten und Bankverbindungen) zur Betreuung (Verwaltung, Abrechnung, Versand Mitgliederinfos und Ehrungen) von Mitgliedern im Verein. Im Rahmen von Ehrungen erfolgt eine Weitergabe von Name, Geb-datum, Anschrift, Mitgliedsbeginn an übergeordnete Organisationen und Partnern.

Bei einer Wahl oder Berufung in ein Ehrenamt kommt es zur Weiterverarbeitung in Listen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung der Satzung der Volkssolidarität Dresden e.V. notwendig.

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 i.V.m. Art. 28 DS-GVO

Intern (haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter des Mitgliederverbandes)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.